

## Häupl ehrte ehemaligen Magistrats-Bereichsdirektor Wawra

Wien (OTS/RK) - Landeshauptmann Dr. Michael Häupl hat heute, Montag, den ehemaligen Bereichsdirektor für Internationale Beziehungen der Stadt Wien, Dr. Oskar Wawra, mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien geehrt. Bei der Überreichung waren zahlreiche hochrangige VertreterInnen aus Wiener Politik und Verwaltung anwesend - unter anderem Magistratsdirektor Dr. Erich Hechtner, sein Stellvertreter Mag. Wolfgang Müller, der Erste Präsident des Wiener Landtags Prof. Harry Kopietz, Stadtrat Dr. Michael Ludwig und viele mehr.

In seiner eröffnenden Rede würdigte Häupl das uneingeschränkte Engagement Wawras für Wien: „Während seiner Tätigkeit für die Stadt Wien hat er in hohem Maße dazu beigetragen, die Reputation der österreichischen Bundeshauptstadt weltweit auf vielen Ebenen auszubauen und zu stärken.“ Die politische sowie persönliche Zusammenarbeit mit Wawra habe stets gut funktioniert. Ihm sei es ein Anliegen gewesen, das Ansehen Wiens international auf einem hohen Niveau zu halten. Es sei zu einem großen Teil Wawras Verdienst, dass Wien heute als weltoffene Stadt der Begegnung und des konstruktiven Miteinanders wahrgenommen werde, sagte Häupl.

Die Laudatio auf Wawra hielt der ehemalige Wiener Landeshauptmann-Stellvertreter DDr. Bernhard Görg: „Für die Position des Bereichsdirektors für Internationale Beziehungen war Wawra wie gemacht“, sagte Görg. Bereits in früherer Jugend sei er viel gereist und habe sich international weitergebildet. „Wawras Offenheit und sein großes Interesse an Gesprächspartnern“ hätten ihn zu einem besonderen Botschafter der Stadt Wien gemacht, schloss Görg.

Oskar Wawra war 20 Jahre lang im internationalen Verwaltungsbereich tätig und nahm die Auszeichnung dankend von Landeshauptmann Häupl entgegen: „Für meine Herzensstadt zu arbeiten und Wien in der Welt zu vertreten, war für mich die schönste Aufgabe“, sagte Wawra.

Als Bereichsleiter für Internationale Beziehungen war Wawra insbesondere auf dem internationalen Parkett stets ein wichtiger Fürsprecher Wiens. Ihm gelang es, Wien als Know-How-Zentrum in den Bereichen Wissenschaft, Stadttechnologien und Integration zu

etablieren. Außerdem hat er sich um die Ansiedelung internationaler Organisationen bemüht, allen voran die Fundamental Rights Agency (FRA) oder das ESPI (European Space Policy Institute).

Zwtl.: Über Dr. Oskar Wawra

Dr. Oskwar Wawra wurde im Jahr 1950 in Wien geboren. Nach der Matura studierte er auf der Universität Wien Rechtswissenschaften und absolvierte nach der Promovierung postgraduale Lehrgänge für Internationales Recht in Bologna und am Internationalen Gerichtshof in Den Haag. Im Jahr 1982 trat er in den Dienst der Stadt Wien ein und gehörte bis 1991 der Bezirksvertretung für den 13. Wiener Gemeindebezirk an. Von 1983 bis 1997 hatte er außerdem die Funktion des Klubsekretärs des ÖVP-Rathausklubs inne. Zwischen 1991 und 1997 war Wawra Mitglied des Wiener Gemeinderats und Abgeordneter zum Landtag. Nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat trat er 1997 den Dienst als Leiter des Bereichs Internationale Beziehungen der Stadt Wien an.

(Schluss) exm/sep

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz  
Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)  
Stadtreaktion, Diensthabende/r Redakteur/in  
01 4000-81081  
dr@ma53.wien.gv.at  
www.wien.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0097 2018-04-09/12:23

091223 Apr 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180409\\_OTS0097](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180409_OTS0097)